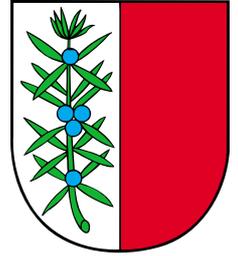


# Mieminger

AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN  
HAUSHALT · POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

## Dorfzeitung

AUSGABE NUMMER 05  
18. JUNI 2003



Fotos: Ludwig Ascher

## Limas besucht Mieming

(-us-) Buntres Markttreiben, Ehrungen und zwei gelungene Partnerschaftsabende prägten den Besuch der Limassiens in Mieming. Der Marktplatz vor dem Gemeindehaus bot heuer ein anderes Bild. Durch die geänderte Aufstellung

der Stände, durch das geräumige Zelt, das von der Schützenkompanie großzügigerweise zur Verfügung gestellt wurde, konnte eine intensivere Marktatmosphäre erzeugt werden. Für das musikalische Flair sorgte ein französischer Akkordeon-

spieler. Das Angebot von Gemüse, Obst, Brot, Käse, Wurstwaren, Schinken, Wein, Champagner und vieles andere mehr fand wie jedes Jahr seine Abnehmer. Am Ende war fast alles ausverkauft. Der Samstagabend im Gemeindesaal stand im Zeichen der Aktion "Mieming kocht für Limas". Ein Experiment, das zu einem vollen Erfolg wurde. Zahlreiche Miemingerinnen und Mieminger (!) kochten unterschiedlichste Speisen, vom Pfannemus über Beuschl, Gulasch, Leberkäse, verschiedenste Salate, Torten und Fruchtsalat für jeweils fünf bis zehn Personen und boten diese beim Buffet des Partnerschaftskomitees den Gästen an. Der Erfolg war durchschlagend, bei reichhaltigem Angebot blieb kein Brösel übrig. Alle waren interessiert, begeistert und zufrieden. Herzlichen Dank allen Köchinnen und Köchen.

Am Pfingstsonntag lud die Gemeinde aus Anlaß des fünften Geburtstages der Partnerschaft zu einem festlichen Abend in den Gemeindesaal.



Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp konnte Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa, Altbürgermeister Hubert Boulaud, den französischen Honorarkonsul in Innsbruck Dr. Ivo Greiter als Ehrengäste und über 55 Gäste aus Limas und zahlreiche Mieminger Bürger begrüßen. Die Festakte wurden in würdiger Weise durch die Darbietungen unserer Musikkapelle umrahmt.

Der französische Gründungsvater dieser Partnerschaft, Altbürgermeister Msr. Hubert Boulaud wurde von Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa mit dem "Tiroler Adler-Orden" in Silber für seine Bemühungen um die Beziehungen zwischen Tirol und Frankreich ausgezeichnet. Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa ging in seiner Rede auf die vielfältigen Beziehungen zwischen Tirol und Frankreich ein. Auf die persönliche Bekanntschaften, auf die Partnerschaften, die dazu beitragen, die verschiedenen Kulturen und Regionen in Europa einander näher zu bringen.

Er würdigte auch die menschliche Größe und das Wirken des französischen Hochkommissars General Bethouart nach dem zweiten Weltkrieg in Tirol. Es mag vielen nicht bekannt gewesen sein, dass es der letzte Wunsch dieses großen Mannes war, von einer Tiroler Schützenkompanie zur letzten Ruhe begleitet zu werden. Dies leitete über zum zweiten festlichen Akt an diesem Abend: Eine Abordnung der Schützenkompanie Mieming unter der Leitung von Schützenhauptmann Erwin Pohl überreichte Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa die Tracht eines Ehrenhauptmannes der Kompanie. Der Landeshauptmann nahm diese Ernennung gerne an und verwies auf seine Ehrenfunktionen bei der Schützenkompanie Allerheiligen und bei der Schützenkompanie Natz in Südtirol. Er würdigte die Arbeit der Traditionsverbände im Sinne der geistigen Landeseinheit. Als Drittes konnte Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp dem Landeshauptmann die herzlichsten Geburtstagswünsche der Gemeinde überbringen.

Mit einer Ehrung von Wilfried Berninger und Ulrich Stern für ihre Arbeit im Rahmen des Partnerschaftskomitees ging der feierliche Teil des Abends zu Ende. Nach einem hervorragenden Menu, das von Charly Haselwanter zubereitet wurde folgte der gemütliche Teil des Abends mit dem "Lustigen Willi".

Das Partnerschaftskomitee Miemig-Limas dankt herzlichst allen Helfern und guten Geistern in unserem Gemeinwesen, die zum guten Gelingen dieser Tage beigetragen haben.



foto: Thomas ploder

Fotos: ludwig Ascher

# Neue Tracht der Schützenkompanie

Neben der Organisation des Schützenbataillonsfestes vom 18.–20. Juli hat der Ausschuss auch die Neueinkleidung der Schützenmitglieder in Angriff genommen. Da die Trachten seit der Wiedergründung 1954 nicht mehr erneuert wurden, war dies auch höchste Zeit. Neben der finanziellen Belastung für die Kompanie war auch die Frage: Welche Änderungen an der Tracht darf man vornehmen, ohne dass gegen die traditionellen bzw. regionalen Vorgaben verstoßen wird, ein Problem, dem sich der Ausschuss gegenüber stand. Dank der großzügigen finanziellen

Unterstützung seitens der Gemeinde und der Kulturabteilung des Landes Tirol wurde die Finanzierung der Einkleidung der 45 Mitglieder möglich. Auch das zweite Problem, die Neugestaltung der Tracht, wurde in zahlreichen Gesprächen mit der Kulturbeauftragten des Landes Tirol, Frau Dr. Neuner, zu voller Zufriedenheit aller gelöst. Die Farbgebung beschränkte sich ursprünglich auf grau, braun und grün. Natürlich war die Tracht auch immer modischen Einflüssen ausgesetzt. Unser blauer Schützenrock ist die traditionelle Farbe der Kompanien in der näheren Umgebung von Innsbruck, vor allem jener, die nördlich des Inns beheimatet sind. Der schwarze Hut und der blaue Rock sind meist bei den "Speckbachertrachten" zu sehen.

Die Schützenröcke in Tirol sind ebenso bunt und vielfältig wie die verschiedenen Bräuche in unserem Land. Diese Farbenvielfalt der Trachten ist vor allem bei einem Schützenbataillonsfest, bei dem viele Kompanien aus verschiedenen Regionen teilnehmen, zu sehen.

Die neue Tracht der Schützenkompanie wird am 19. Juni bei der Fronleichnamprozession in Untermieming zum ersten Mal der Mieminger Bevölkerung präsentiert.



Die neue Tracht der Schützenkompanie wird am 19. Juni bei der Fronleichnamprozession in Untermieming zum ersten Mal der Mieminger Bevölkerung präsentiert.

## Weihe der Friedhofskapelle

Die Neuweihe der Friedhofskapelle in Barwies findet am Samstag, den 5. Juli 2003 vor der Vorabendmesse statt.



18. Juni 2003

## Geburten

**Maurer Fabian**, Sonnenweg 74,  
15. Mai 2003

**Ginzinger Victoria**, Föhrenweg 94,  
20. Mai 2003

**Herzlichen Glückwunsch!**

### Geburtstag im Juli 2003 feiern:

- Kraxner Martha**, Feuerwehrweg 2,  
1. Juli, 75. Geburtstag  
**Patterer Edmund**, Barwies 284,  
2. Juli, 76. Geburtstag  
**Defant Maria**, Föhrenweg 7,  
7. Juli, 92. Geburtstag  
**Böhm Anna Maria**, Untermieming 6,  
11. Juli, 93. Geburtstag  
**Fritz Elisabeth**, Fiecht 69,  
12. Juli, 77. Geburtstag  
**Haselwanter Hilda**, Obermieming 157a,  
12. Juli, 72. Geburtstag  
**Hofer Friederica**, Unterweidach 39,  
13. Juli, 84. Geburtstag  
**Nardon Ida**, Krebsbach 365,  
13. Juli, 82. Geburtstag  
**Dr. Drong Hans**, Höhenweg 60a,  
15. Juli, 83. Geburtstag  
**Karg Romana**, Barwies 337,  
17. Juli, 73. Geburtstag  
**Maurer Hedwig**, Föhrenweg 17,  
17. Juli, 83. Geburtstag  
**Plattner Hermann**, Obermieming 228,  
20. Juli, 73. Geburtstag  
**Hell Johanna**, Sonnenweg 14,  
22. Juli, 76. Geburtstag  
**Spielmann Rosa**, Zein 111,  
27. Juli, 74. Geburtstag  
**Schneider Adelheid**, Untermieming 40,  
28. Juli, 84. Geburtstag  
**Unterlechner Josef**, Barwies 231a,  
31. Juli, 73. Geburtstag  
**Dinkhauser Ingeborg**, Höhenweg 38,  
31. Juli, 79. Geburtstag

### Eheschließungen:

- Faber Gerhard/Prachensky Michaela**,  
23. Mai 2003, Zirl  
**Weber Stefan/Pohl Carolin**,  
24. Mai 2003, Mieming  
**Ennemoser Hansjörg/Kandler Rita**,  
31. Mai 2003, Obsteig  
**Föger Gerald/Trostberger Barbara**,  
7. Juni 2003, Obsteig

### Goldene Hochzeit

**Krug Josef und Irma**, 7. April 2003

## Sterbefälle

- Pleiner Maria-Gabriele**,  
1. Juni 2003, Obermieming 198  
**Kuhl Werner**,  
9. Juni 2003, Deutschland

# Veranstaltungen JUNI - JULI 2003

## Juni 2003

**21. Juni 2003, Samstag ab 20 Uhr**  
"Sommernachtsfest"  
am Sportplatz in Obermieming  
veranstaltet von der  
Jungbauernschaft/Landjugend  
Mieming  
Der Reinerlös ist für die  
Kirchenrenovierung Untermieming

**21. Juni 2003, Samstag**  
Theatervorstellung  
"Und ewig rauschen die Gelder"  
Gemeindesaal Mieming  
Theaterverein Mieminger Plateau

**21. Juni 2003 Samstag und  
22. Juni 2003 Sonntag**  
KK Gildenmeisterschaft am  
Eduard-Wallnöfer-Schießstand  
in Untermieming  
Anschließend Preisverteilung

**22.06.2003, Sonntag 19:00**  
Schlusskonzert der Musikschule  
Gemeindesaal  
Musikschule Region Telfs/Expositur  
Mieming

**27. Juni 2003 Freitag**  
Theatervorstellung  
"Und ewig rauschen die Gelder"  
Gemeindesaal Mieming  
Theaterverein Mieminger Plateau

**28.06.2003, Samstag**  
Vereinsturnier mit Gastmannschaft aus  
Deutschland  
Sportzentrum Untermieming  
SV Mieming

**29. Juni 2003 Sonntag**  
Einweihung der neuen Maschinenhalle  
mit Frühschoppen,  
Traktor- und Maschinenweihe  
Veranstalter: Agrargemeinschaft  
Barwies

## Juli 2003

**05. Juli 2003 Samstag**  
Theatervorstellung  
Gemeindesaal Mieming  
Theaterverein Mieminger Plateau

**Sonntag 06. Juli 2003**  
Isidori-Prozession in Untermieming  
anschließend "Münz-Sammler-Festl"  
am Kirchplatz

mit Frühschoppen durch die  
Musikkapelle Mieming  
zugunsten der Kirchenrenovierung  
Veranstalter: Huangertstube Untermie-  
ming

**18. bis 20.07.2003,  
Freitag bis Sonntag**  
Schützenbataillonsfest  
Bei der Feuerwehrrhalle  
Schützenkompanie Mieming

## Kirchliche Feste

**Jeden Samstag 19:00**  
Vorabendmesse  
Pfarrkirche Barwies

**Jeden Sonntag 09:00**  
Hl. Messe  
Pfarrkirche Untermieming

**Jeden Sonntag 10:15**  
Hl. Messe  
Pfarrkirche Barwies

**Jeden 3. Sonntag im Monat, 17:00**  
Evangelischer Gottesdienst  
Pfarrkirche Barwies

## 90. Geburtstag

Vor einigen Tagen feierte in Mieming unser Gemeindegänger Karl Dietrich seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp besuchte den Jubilar in Untermieming und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.

## Wir gratulieren

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mieming, **ABI Thomas Perkhofer** wurde beim Bezirksfeuerwehrtag am 16. Mai 2003 in Silz zum neuen **Abschnittskommandanten für den Abschnitt Inntal - Mieminger Plateau** bestellt.



## Gratulation zur Goldenen Hochzeit



Dieser Tage feierten Irmgard und Josef Krug das Fest der Goldenen Hochzeit. Bezirkshauptmann Dr. Raimund Wallner (rechts) und Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde und des Landes Tirol.

# Sichtbares Heimatbewusstsein



(hc) Mit berechtigtem Stolz führten am 25. April die Teilnehmerinnen des von den engagierten Mieminger Bäuerinnen um Brigitte Kranebitter organisierten Trachtennähkurses ihre Meisterwerke aus und feierten den Erfolg ihrer Arbeit mit einem gemütlichen Abendessen in der Moosalm. 40 arbeitsintensive Stunden des gemeinsamen Nähens und Stickens im Textilien Werkraum der Hauptschule Mieming unter Anleitung der Kursleiterin Angelika Daum von der HBLA in Kematen sowie unzählige Stunden gewis-

senhafter Heimarbeit waren notwendig, damit die zehn Original Untere-Oberinntaler Trachten und darüber hinaus vier Stück dazu passender Jacken angefertigt werden konnten. Dieses für unsere Region typische Festtagsgewand wird in der Umgebung unserer Landeshauptstadt auch als „Original- Innsbrucker-Tracht“ bezeichnet. Ab 10 Teilnehmerinnen kann ein solcher Kurs durchgeführt werden, auch Nicht-Bäuerinnen sind dabei herzlich willkommen.

# Ein ♥liches Vergelt`s Gott ...

♥... an Anton Post, der dem JSV Telfs, zwei Tage lang, seine Koppel kostenlos zur Verfügung stellte

*Iständer Sportverein Telfs*

♥... allen heimischen Betrieben, den Helfern, Unterstützern und Vereinen, die durch ihr Mitwirken maßgeblich dazu beigetragen haben, dass die Feier der 11. Erstkommunion zu einem gelungenen Fest geworden ist

*die Erstkommunionkinder  
und ihre Eltern*

♥... der Gemeinde für die Unterstützung bei der Bepflanzung der Blumenbeete bei der Gartenbaumanlage, insbesondere dem Landwirt Karl Wetz, der uns die Erde dafür spendiert hat

*die Mieminger Eisenbauer*

♥... an Beruinger Milfried, Elvira Blaas, Dorner Peter, Kara Kemal, Kolb Traudi, Krug Helga, Müssner Margret, Scheibler Ulli, Schindler Christine, Troyer Maria, Strizel Gerhard für die private Beherbergung unserer Gäste aus Linas

♥... an Elvira Blaas, Juge Falkner, Margit Gapp, Ossi Kolb, Wendel Krabacher, Cafe Maurer, Gästehaus Maurer, Marie-Luise Maurer, Stefan Plattner, Frau Schleich, Frau Schmid, Gasthof Seelos, Daniela Weier, Coral Machter für ihre kulinarischen Beiträge zum Buffet des Partnerschaftsabends am Pfingstsonntag. Unsere französischen Gäste waren begeistert.

♥... an die Schlitzkompanie, für die Bereitstellung und die Aufstellung ihres Zeltes am Pfingstmarkt.

♥... an die Hauptschüler Tamara, Johanna, Alexander, Stefan, Daniel, Felix und die anderen für ihre Mithilfe am Markt.

♥... an den "lustigen Milli" für den kostenlosen Auftritt am Partnerschaftsabend.

♥... an Michel Holzeis und Seppel Saqueister für das Herrichten des Marktplatzes.

♥... an Charly Haselwarter und sein Küchen"dream-team" für das Menu am Festabend.

♥... der Musikkapelle fürs Durchhalten auch bei größter Hitze im Gemeindegarten.

*Das Partnerschaftskomitee  
Mieming-Linas*



Anmerkung der Redaktion: Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.

## Bauamt (1.5. – 31.5.2003)

### Baubewilligungen

Baufi Massivhaus GmbH, Wohnhaus  
Mair Günter Georg, Kellerraum und Terrasse  
Soraperra Josef, Lagerraum  
Spielmann Hannes, Holz- und Geräteschuppen  
Topi Komfort-Wohnbau GmbH, Landhaus mit 5 Wohnungen  
Van Staa Benedikt, Wohnhaus und Überdachung für landwirtschaftliche Geräte  
Wieland Walter, Verglasung Terrasse und Überdachung Garagenvorplatz

### Bauanzeigen

Baufi Massivhaus GmbH, Einfriedung  
Hofmann Bernhard und Regina, Stützmauer  
Rudiger Reinhard, Terrassenüberdachung  
Sagmeister Werner, Überdachung Abstellfläche  
Schumacher Carine, Einfriedung  
Waldhart Hubert, Geräteschuppen  
Weber Christian, Gartenmauer  
Willman Bianca, Holzschuppen und Gerätehaus

# Ausflug der Huangertstube Untermieming



Wohin geht es etwa heuer? Voller Spannung wartet man schon auf den alljährlichen Muttertagsausflug der Huangertstube Untermieming, denn die "Chefin" Gabi und ihr Team lassen sich immer etwas ganz Besonderes einfallen. So auch diesmal wieder!

Bei wunderschönem Wetter ging es nach Bozen, hinauf auf den Ritten, ein wunderbares Hochplateau mit fantastischem Blick auf Schlern, Serles usw.

Nach einem stärkenden Mittagessen im dortigen Sporthotel spazierte man zu den bekannten Erdpyramiden, hatte dann noch genügend Gelegenheit, sich "frei" zu bewegen, was viele auch nützen. Fototermin vor der Abfahrt, nach einer kurzen Rast knapp vor Sterzing setzte man die Heimfahrt fort. Die Stimmung war bestens, Gaby verwöhnte ihre Schäfchen mit allerlei "Gutelen", und so verging dieser Ausflug halt wieder einmal für alle viel

zu schnell!

Als Überraschung gab es für jede Mutter ein Geschenk und – in Zeiten der Gleichberechtigung – auch für die Männer!

Allen Teilnehmern ist es ein großes Bedürfnis, Krug Gaby und ihren fleissigen Helferinnen der Huangertstube Untermieming recht herzlich zu danken! Danke und .. wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug!

Widauer Burgi

## Erfolgreiche Nachwuchspflege bei der Feuerwehr

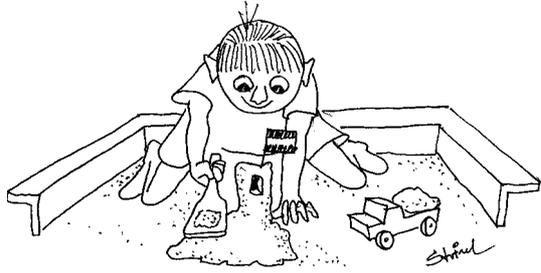


*Abschnittskommandant Thomas Perkhofer bei der Windelausgabe mit Einschulung der beiden stolzen Jungväter*  
Foto: HC Ringer

(hc) Wolfgang Schatz und Rudolf Lechleitner sind in den Reihen der Feuerwehr als Spezialisten in der Handhabung der schweren Bergeausrüstung, mit der Verunfallte aus ihren Fahrzeugen geborgen werden, unumstritten anerkannt. Dass die beiden im Ausschuss Tätigen auch im Umgang mit Babywindeln, Öltüchern und sensiblen Babypopos Fingerspitzengefühl, Nervenstärke und Geschicklichkeit an den Tag legen, bewiesen sie unlängst bei einer praktischen Übung den fachkundigen und kritischen Mitgliedern des Ausschusses der Feuerwehr. Das Kommando zeigte sich zutiefst beeindruckt und geizte nicht mit anerkennendem Applaus. Well done, boys, great job!

Hotel Schwarz sucht für langjährigen Mitarbeiter mit seiner Familie  
(Frau und 1 Kind – 10 Jahre)  
2-Zimmer Wohnung  
in Mieming.  
Bitte melden beim  
Hotel Schwarz, Familie Pirktl,  
Telefon 05264/5212

# Als sie noch mit Schaufeln wühlten



Karikatur Gerhard Strizel

## LÖSUNG der letzten Ausgabe:

Die fröhliche Kinderschar in der Mai-Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung zeigt die Kinder der Eltern Karl und Hilde Soraperra, das Foto entstand 1947.

(hc) Ausgesprochen ungewöhnlich aber wahr, dass er bereits als Sechsjähriger seine Schullaufbahn an einer Hochschule begann. Nach dem Absolvieren der Dorfschule in einem hochgelegenen Gebirgsdorf nahe dem Arlberg besuchte er ein Gymnasium und folgte seiner Berufung. Seit drei Jahren lebt er nun schon in Mieming. Man kann ihn ohne Zweifel als den erfolgreichsten Gastgeber unserer Gemeinde bezeichnen – niemand sonst bittet allwöchentlich so viele Menschen erfolgreich zu Tisch. Er ist gesellig,



humorvoll, ein einfühlsamer Zuhörer und singt gerne in der Öffentlichkeit, vorwiegend spirituelle Lieder, am liebsten in größerem Ensemble. Das Foto zeigt ihn mit seinem Bruder, er selbst ist der Bub mit dem Kurzhaarschnitt und dem Geflügel in den Händen.

*Haben Sie die Person anhand des Fotos und der Kurzbeschreibung erkannt? Wenn ja, teilen Sie es dem Betreffenden doch beim nächsten Treffen mit! Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe*



Sprachlos bestaunt auch Regina das wunderschöne Geschenk Foto: HC Ringer

## Einzigartige Geschenke

(hc) Zur Erinnerung an ihre Erstkommunion erhielten alle Kinder der Pfarren Untermieming und Barwies heuer ein außergewöhnliches Geschenk: In liebevoller Detailarbeit hat der Untermieminger Fredi Dengg kunstvolle "Devotionalien" angefertigt, die kleinen, aufklappbaren Flügelaltären gleichen und zum persönlichen Gebet einladen. An der Außenseite sind die Symbole des Altars, Kelch und Hostie geschnitzt, innen befindet sich ein Bild des guten Hirten und folgender Text: Jesus, schenke mir die Gnade, dass ich oft an dich denke, gern mit dir spreche und immer mit dir verbunden bin. Wir haben allen Grund, dir lieber Fredi für deine Mühe aufrichtig zu danken.

## Sehr geehrte Familie Dullnig!

Da wir in Mieming, Unterweidach 5 einen Abstellraum neben Ihrem Grundstück errichtet haben, dessen Mauer an der Unterseite (Fundament) um 2 cm und an der Oberseite um 11 cm über die Grundstücksgrenze ragt, schädigen wir Sie um einen ganzen Quadratmeter Ihres rechtmäßigen Eigentums. Damit die Mauer des Abstellraumes stehen bleiben darf, wurden wir von Ihnen aufgefordert, uns in aller Öffentlichkeit bei Ihnen zu entschuldigen, was wir hiermit höflichst tun wollen. Wir danken Ihnen schon im Voraus, dass Sie noch einmal Nachsicht mit uns walten lassen.

Der Preis für diese 1,3 m<sup>2</sup> beträgt für Vermessung, Grundbuchseintragung und Kaufpreis 1.000,- € und wird von uns, der Familie Zankai, bezahlt.

Familie Zankai, Untermieming

## IMPRESSUM

**Mieminger**  
Dorfzeitung 

*Herausgeber: Gemeinde Mieming*

*Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,*

*Obermieming, 175, 6414 Mieming,*

*Tel.: 5217-11, Fax DW 20,*

*mail: dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at*

*Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs*

*Druck: Die Druckerei, Imst*

*Für den Inhalt verantwortlich:*

*Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,*

*Chefredaktion: Ulrich Stern*

*Redaktion: Ludwig Ascher, Mag. Franz*

*Dengg, Georg Edlmair, Edith Frauenhoffer,*

*Dr. Siegfried Gapp, Monika Krabacher,*

*Karl Pleiner, Christian Ringer,*

*Martin Schmid, Gil Schorn, Coral Wachter*

*Anzeigenannahme:*

*Peter Schmid, Tel.: 05264 / 5362*

### ERSCHEINUNGSTERMINE:

*Die nächsten Ausgaben der Mieminger Dorfzeitung erscheinen am:*

*17. Juli 2003*

*18. September 2003*

*16. Oktober 2003*

*20. November 2003*

*18. Dezember 2003*

*Redaktionsschluss ist jeweils 14 Tage vorher*

## Theatergruppe Mieminger Plateau: »Und ewig rauschen die Gelder«

Was haben zwei Hausfrauen, eine Handelsangestellte, eine Sozialarbeiterin, ein Bankmanager, zwei Versicherungsmakler, ein Tischlermeister, ein Handelsvertreter und ein Lehrer gemeinsam? Sie spielen unter der Regie einer Klinikangestellten mit Begeisterung die englische Boulevardkomödie „Und ewig rauschen die Gelder“ von Michael Cooney. In Zeiten allgemeiner Sparpakete und Pensionsre-

form eine turbulente Anleitung, wie man es auch zu etwas bringen kann, wenn man die Nerven und den Überblick behält.

Premiere ist am Samstag, dem 21. Juni 2003. Weitere Aufführungen finden am Freitag, dem 27. Juni, am Samstag, dem 05. Juli, am Samstag, dem 13. September, am Freitag, dem 19. September sowie am Samstag, dem 27.09.2003 statt.



## Münzsammlerfestl der Kleintierzüchter



Am Pfingstsonntag, den 8. Juni ist unser 6. Mieminger Kleintiermarkt mit gutem Erfolg zu Ende gegangen.

Trotz der enormen Hitze haben viele Freunde der Kleintierzucht und einige Obmänner aus der Gemeinde unseren Markt besucht. Ein großes Dankeschön aber jenen, die am Nachmittag noch bei uns waren, und sich bei den Alpenrowdies für den großartigen Auftritt mit viel Applaus bedankten. Ein Dankeschön auch den vielen Frauen, die immer wieder schöne Kuchen für die Veranstaltung kostenlos zur Verfügung stellen. Als Obmann des Kleintierzuchtvereines möchte ich mich auch im Namen des LLC-Sparkasse Mieming bei den Mitarbeitern beider Vereine, bei der Gemeinde Mieming, Bergrettung und dem Direktor der Hauptschule Mieming für die Bereitstellung der Lokalitäten bedanken. Als kleine Vorschau möchte ich der Bevölkerung von Mieming mitteilen,

dass der Kleintierzuchtverein am 5. September das Münzsammlerfestl in Untermieming durchführt. Als Zuckerl für diese Veranstaltung, haben sich auf meine Anfrage die Alpenrowdies bereit erklärt, kostenlos für die Renovierung der Pfarrkirche für die Besucher einen Frühschoppen zu spielen. Es würde mich als Obmann freuen, viele Besucher bei dieser Veranstaltung zu begrüßen, und gemeinsam einen finanziellen Betrag zur Renovierung der Pfarrkirche leisten.

## Aufrichtige Anteilnahme

Wir Mitglieder des Redaktionsteams der Mieminger Dorfzeitung wollen auf diesem Weg unserem geschätzten Mitarbeiter, Herrn Ing. Karl Pleiner unser tief empfundenes Beileid zum Ableben seiner geliebten Gattin, Frau Maria Gabriele Pleiner, ausdrücken.



*Die Mieminger Kinder vor der Hofburg.*

## **Volksschule Untermieming – LESEFIT – nach Wien!**

Im Herbst 2002 wurde auf Grund der PISA-Studie von unserer Bildungsministerin Gehler in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Buchklub die Initiative "LESEFIT" – "Lesen können heißt lernen können" ins Leben gerufen. Diese Initiative sollte Leseförderung mit Lesespaß verbinden und sicherstellen, dass Österreichs Kinder durch gezielten Leseunterricht die besten Chancen für ihr weiteres Leben in Beruf und Alltag erhalten. Ein Schuljahr lang war Lesen das Thema vor allem im Grundschulbereich. Lehrer, Eltern und Schüler waren aufgerufen, besonders viele Zeichen des Lesens zu setzen. Kinder in ganz Österreich haben als Zeichen für ihre Lesefreude tausende Lesezeichen gebastelt und an den Österreichischen Buchklub geschickt. Zum großen Abschlussfest der LESEFIT-Aktion wurden vom Österreichischen Buchklub 300 Kinder aus allen Bundesländern in die Österreichische Nationalbibliothek eingeladen. Auf Grund der zahlreichen Leseaktionen und kreativen Ideen, Lesefreude an unserer Schule zu vermitteln, bzw. auch die Eltern in die Lesearbeit mit einzubeziehen, wurde unsere Schule als einzige Schule Tirols mit den Schülern der vierten Klasse zu diesem großen Ereignis in Wien ausgewählt. Schon im Vorfeld mussten alle teilnehmenden Schulklassen für das größte Buch Österreichs (ein überdimensionales Buchklub-Buch), eine Geschichte von Thomas Brezina mit einer von Gottfried Kumpf entworfenen

Figur, weiterschreiben und –zeichnen. Die Schüler der vierten Klasse durften auf riesigen Stoffbahnen die Gestaltung einer Doppelseite mit dem Thema "Schule bei den Ooos" für dieses Buch übernehmen.

Am 5. Juni stürmten 300 Volksschüler aus ganz Österreich die Nationalbibliothek. Unsere Klasse marschierte einheitlich gekleidet (T-shirts mit LESEFIT – Logo, gesponsert von Michael Zeitler und sonnengelben Schildkappen, gesponsert vom Buchklub) mit dem Lied: "Das ist der Bücherwurm..." ein. Das ganze Haus war Schauplatz von speziellen Kinderführungen. "Die sieben Rätsel der Nationalbibliothek" von und mit Thomas Brezina sorgten für Aufregung, Spaß und Spannung bei unseren Kids. Unsere Schüler konnten auf Grund ihrer Lesefitness mit Leichtigkeit die gestellten Aufgaben bewältigen und damit schöne Preise erzielen.

Den Höhepunkt bildete die Präsentation des überdimensionalen Buchklub-Buches: "Das geheime Leben der unglaublichen Ooos" im ehrwürdigen Rahmen des Prunksaals der Nationalbibliothek vor Vertretern des Ministeriums, des Buchklubs, der Sponsoren und vor den strahlenden Augen der KO-AutorInnen aus den ausgewählten Schulen der Bundesländer.

Ein weiterer großer Moment war die Enthüllung des größten LESEzeichens der Welt. Es ist gefüllt mit der unglaublichen Zahl von 110.000 kleinen, von



*Unser Bürgermeister mit den Kindern vor dem Riesenschuch*



*Thomas Brezina mit Pia vor der gestalteten Buchseite*

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Österreichischen Buchklub, bei unserem Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa, bei der Gemeinde Mieming und bei Herrn Michael Zeitler für die finanzielle Unterstützung dieser Reise in unsere Bundeshauptstadt, die für alle Schüler und Begleitpersonen ein eindrucksvolles Erlebnis war.

Schülern und Eltern gestalteten Lesezeichen. Damit war der große Erfolg dieser Buchklub - Aktion wohl am besten als Signal für österreichische Lesefreude und –kompetenz für alle Anwesenden ersichtlich.

Eine besonders erfreuliche Überraschung bereitete uns unser Herr Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp. Er honorierte unsere bestens gelungene Autoren- und Illustratorenarbeit durch seine persönliche Anwesenheit beim Festakt im Prunksaal und spendierte uns anschließend einen Eisbecher in der Kärntnerstraße.

Unsere Einladung in die Nationalbibliothek war eingebettet in ein tolles Rahmenprogramm.

Wir besuchten den Tiergarten Schönbrunn, vergnügten uns im Prater und lernten die Sehenswürdigkeiten des 1. Bezirks in Form einer Sagentour, beginnend beim Stephansdom kennen.

Projektleitung: VOL Veronika Fritz  
Begleitpersonen: VD Helmut Neuner, RL Dipl.Päd.Johanna Witsch, EV Marlen Schöpf

## COMPUTERECKE

### (egk) Kryptographie (=Verschlüsselung):

Wenn Sie eine persönliche Nachricht schicken möchten, so werden Sie das weder mittels einer Postkarte, noch in einem unverschlossenen Umschlag tun – schicken Sie nun eine unverschlüsselte E-Mail, so kommt dies einer Nachricht mittels Postkarte gleich! In dutzenden Verteilerstellen, Protokollschnittstellen und Paketvermittlungspunkten kann ihre Nachricht gespeichert, gelesen – ja nicht nur der Inhalt manipuliert werden, auch der Verfasser einer Nachricht kann gefälscht werden!

Dagegen können Sie sich durch Kryptographieprogramme schützen.

Hier möchte ich die Freeware PGP ("Pretty Good Privacy") empfehlen, derzeit in Version 8.x im WWW zu finden. Die Vorteile dieser Software im Kurzen:

- Verwendung der besten kryptographischen Algorithmen
- Gut integriert in allen Systemen: Windows/ UNIX & LINUX/ Macintosh
- Kostenlos und weder von staatlichen oder anderen Normungsorganisationen entwickelt – und von diesen auch nicht kontrollierbar (deswegen auch bevorzugt in Verwendung unter anderem bei Greenpeace und AI)!

Details würden in diesem Rahmen zu weit führen, im Groben gesagt funktioniert das System mit 2 Schlüsseln. Einer ist ihr eigener, privater Schlüssel – der zweite ist der, den sie weitergeben, und nur mit diesem ist Ihre Nachricht auch entzifferbar. Beide Schlüssel werden natürlich von PGP erstellt, verwaltet und geschützt mit Passwortphrasen und sie haben die Sicherheit, dass Ihre Nachricht nicht manipuliert werden konnte. Die Sicherheitsstufe können Sie selbst wählen: ab 1025Bit gilt der Code als unknackbar.

Hier ein paar Links:

- <http://www.pgp.com/products/de/freeware.html>
- <http://www.heise.de/ct/pgpCA/download.shtml>
- <http://www.foebud.org/pgp/html/pgp.html>

Bei Fragen, Anregungen, oder, falls gar der Wunsch erwacht, die IT-Ecke mitzugestalten, so schreibt an folgende E-mail-Adresse:

edvgemz\_mieming@hotmail.com,  
oder schriftlich an die Gemeindezeitung  
– Antwort wird garantiert.

## Instrumentenvorführung an den Mieminger Volksschulen



(hc) Eine willkommene Bereicherung des Musikunterrichtes an den heimischen Volksschulen stellt alljährlich der Besuch der Vertreter der Musikkapelle und der Lehrer der Musikschule an den heimischen Volksschulen dar. Den Kindern werden dabei die Instrumente nicht nur vorgestellt, in kleinen Gruppen dür-

fen sie selbst erste Erfahrungen im Umgang mit den Musikinstrumenten sammeln. Eine bemerkenswerte Initiative, die bei einigen Interesse am Erlernen eines Instrumentes, bei allen aber Respekt und Hochachtung vor dem Können der MusikantInnen weckt.

Fotos: Andreas Fischer



## Erster Höhepunkt der Kirchenrenovierung

(AL) Altbischof Dr. Reinhold Stecher tat auf die Bitte von Pfarrer Traxl seine Bereitschaft kund, ein Bild mit dem Motiv unserer Pfarrkirche zu malen, das im Zuge einer Versteigerung das Renovierungsbudget aufbessern sollte. Wir können alle auf den Tag gespannt sein, an dem uns Bischof Stecher sein Gemälde übergeben wird. Stellt es doch eine ganz besondere Ehre dar,

dass unser Altbischof für uns Mieminger eine Leinwand aufspannt. Dem glücklichen Meistbieter kann man heute schon gratulieren. Auch andere namhafte Künstler haben zugesagt, für diese Versteigerung ein Bild zur Verfügung zu stellen.

Logo: Christian Ascher



# Erlebnispädagogische Projektwoche der 3. Klassen vom 14.5.–19.5.

Wir Schüler der dritten Klassen, die nicht nach London gefahren sind, hatten zeitgleich ein erlebnispädagogisches Projekt, das wir ganz toll fanden. Hier eine kleine Zusammenschau der Aktionen und Unternehmungen:

## Mittwoch: VERTRAUEN

"Unser Projektleiter hieß Gerold Ladner, auch unsere Lehrerin Barbara Riser war mit uns. Wir spielten sehr viele Spiele, auch blind, zum Thema VERTRAUEN" (Hasret) und "lernten durch verschiedene Übungen, uns gegenseitig zu vertrauen" (Eva)

"Das coolste war die Leiter: Sie war an vier Seilen befestigt, die von den Mitschülern gehalten wurden, ich musste hinaufklettern, wir waren mit einem Klettergurt gesichert." (Lisa)

"Am Stöttlbach machten wir dann noch viele tolle Spiele, ich habe sehr viel daraus gelernt." (Nadine)

"Leider war ich am 1. Tag nicht da!" (Sanja)

## Donnerstag: TEAMWORK

"Diesmal war Teamwork angesagt! Bei den 4 Stationen ging es darum, nicht zu streiten und mit Grips gut zusammenzuhelfen. Alle gestellten Aufgaben haben wir super gelöst!" (Martin)

"Bei der ersten Station mussten wir 3 Mitschüler an die Wand kleben, und sie sollten 10 Sekunden dort hängen bleiben! Hat funktioniert!" (Sabrina)

"Dieser Tag gefiel mir von allen am besten! Als erstes mussten wir Rohre legen und dadurch Murmeln zu einem Zielpunkt transportieren, super war`s! Dann spannte Gerold ein Spinnennetz, durch das wir kriechen mussten, ohne Berührungen, das war wirklich mega-cool" (Nadine)

"Die 4. Station war die coolste: Wir mussten eine Kiste aus einem "Säureteich" bergen, ohne hineinzusteigen. Wir fassten einen tollen Plan: Wir spannten ein Seil von einem Ufer des Stöttlbaches zum anderen und seilten Benni hinüber. Auch diese Prüfung haben wir geschafft" (Lisa)

"Es war ein ganz interessanter Tag!" (Christine)

"Wir bauten auch aus tausenden Steinen eine Pyramide. Ich möchte mich bei

unserer Lehrerin bedanken, weil sie alles für uns zustande gebracht hat" (Tina)

## Freitag: KREATIVITÄT

"Diesmal spielten wir nur eine halbe Stunde im Turnsaal. Danach gingen wir wieder zum Stöttlbach, und spielten Spontantheater. Danach lösten wir unsere gewonnenen Spritzpistolen in mit Farben gefüllte ein und wir durften alle ein Spritzbild gestalten. Zum Abschluss grillten wir auf einem von uns vorher selbst ausgesuchten und gestalteten Grillplatz." (Sabrina)

"Das war echt voll geil. Mir hat der Tag sehr gut gefallen, würde ihn gern noch mal wiederholen" (Sanja)

"An diesem Tag war ich leider krank, schade!" (Manuela)

## Montag: BETRIEBSBESICHTIGUNG im Hotel Schwarz

"Wir wurden von Barbara, der Rezeptionistin, durchs ganze Hotel geführt, dann löste der Juniorchef sie ab und erklärte uns viel über die verschiedenen Jobs und Berufe im Haus und welche Schulen man dafür besuchen muss. Zum Schluss bekamen wir Getränke und Kuchen serviert. Ich finde, die Besichtigung war sehr lehrreich!" (Isabell)

## Unser Fazit aus der Projektwoche:

"Es war sehr interessant, vielen Dank!" (Tina)

"Danke für die schöne Zeit" (Christine und Eva)

## Exkursion zum Innsbrucker Flughafen

(hc) Am Mittwoch, den 21. Mai organisierte Herr Marius Weber, wohnhaft in Barwies, Pilot bei den Tyrolean-Airlines für die SchülerInnen der dritten und vierten Klasse der Volksschule Barwies eine Insider-Führung durch den Flughafen Innsbruck. Den Kindern wurde viel geboten, sie lernten unter anderem die Sicherheitseinrichtungen, die Wetterzentrale, die Arbeit des Bodenpersonals im

Hangar kennen und durften sogar in einer Maschine Platz nehmen. Ein Lernen mit allen Sinnen, denn auch der Apfelstrudel aus der Bordküche war vom Feinsten! Kein Wunder also, dass neben dem gleichnamigen Sohn Herrn Webers auch weitere Buben und Mädchen nun beabsichtigen, die bereits beachtliche Gruppe der in Mieming wohnenden Piloten in der Zukunft zu verstärken.



Das engagierte Ehepaar Marius und Monika Weber mit den Mieminger Kindern am Vorfeld des Flughafens  
Foto: HC Ringer

# Treue Gäste aus Krehfeld

## zum 40. Mal auf Erholung in Fronhausen / Mieming

Seit 1.8.1982, einmal im Jahr und seit 1986 zweimal pro Jahr verbringt nun die Familie Ruhland aus Krehfeld/BRD ihren Urlaub in Fronhausen / Mieming, im Ferienhaus Schmid.

Die gute Küche der heimischen Gastronomie, besonders im »Seelos« und »Stiegl« und die herrliche Gegend am Mieminger Plateau haben es den treuen Gästen angetan.

In diesen 22 Jahren hat sich eine nette Freundschaft zwischen beiden Familien entwickelt.

Wir danken der Familie Ruhland für die langjährige Treue und hoffen, dass sie noch viele Jahre ihren Urlaub in Mieming verbringen.



### Englisches Theater an der HS-Mieming

## The play »a perfect match«

The play was very,very good because of the excellent actors.They played so real and funny

For me Chris was better than Angela. What he could do best was Hoover-Bag Angela was not so good because she was a little bit childish. The best was when Angela phoned the dating-agency and when Miss Anderson had to spend the day on the toilet. It was really funny

"A PERFECT MATCH" was better than "IN 80 DAYS AROUND THE WORLD" and "HOTMAIL FROM HELSINKI", because it was much funnier and more exciting And it was so easy to understand I hope that next year they will come again with a new play which is as funny as this one

Thanks to the actors for a perfect performance



## JUGENDSCHUTZ TIROL

### Vernünftiger Umgang mit Alkohol

## Mit Forschung sinnvoll Geld verdienen

### Ein Angebot an alle 16- bis 23-Jährigen

Im Sommer noch nichts vor? Lust auf einen etwas anderen Ferialjob? Jugendlichen aus Mieming, Wildermieming oder Obsteig wird ein SommerForschungsJob angeboten.

Begleitend zum gemeindeübergreifenden Themenschwerpunkt Jugendschutz wird ein Jugendlischer / oder auch ein Team von zwei Jugendlichen gesucht, die im heurigen Sommer Gemeindebürger/innen zum Thema Jugend und Alkohol befragen.

Dabei geht es um Bereiche ob zum Beispiel die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes bekannt sind, ob sie eingehalten werden und wie die Bevölkerung das Problem Jugend und Alkohol einschätzt.

Die Forschertätigkeiten (Erstellung und Auswertung eines Fragebogens) wird fachlich begleitet. Jugendliche können eine sinnvolle, interessante Arbeit (rund

4 Wochen), bei freier Zeiteinteilung übernehmen und leisten dabei einen wichtigen Beitrag für das Projekt am Mieminger Plateau.

Sinnvoll Geld verdienen kann man damit auch. Dem "Jungforscher" bzw. der "Jungforscherin" winken für das Projekt 550,- Euro

Wer Interesse hat, melde sich beim Bürgermeister oder beim Sozial- und Gesundheitssprengel. Tel. 6213 bzw. sozial-sprengel@aon.at

Information über den Ablauf dieses SommerForschungsJobs erhält man auch bei Reinhard Macht, Jugendreferent Land Tirol, Michael-Gaismaistr. 1, 6020 Innsbruck; Tel. 0512/508-3593 bzw. r.macht@tirol.gv.at



## Holiday Books! Ferien-Spaß mit Englisch!

Willy Black is back! Nach einer Pause von zwei Jahren ist die »Willy Black Library« wieder da, und meldet sich gleich mit einem kräftigen Lebenszeichen: mit einer Ferienaktion!

Willy Black ist ein kleiner Stoffhund, der am 28. Dezember 1998 mit seinem Reisepass und einem Tagebuch im Rucksack auszog, um englische Kinderbücher für seinen Freund zu sammeln. Er landete in Amerika und schickte zwei Jahre lang Bücher nach Mieming, die alle zusammen dann zur »Willy Black Library« wurden: einer englischen Wanderbibliothek, die viele Kinder besuchte und die schließlich seit zwei Jahren auf verschiedene Schulen und Bibliotheken aufgeteilt ist. Viele der lustigen Bücher stehen auch in der Mieminger Bücherei, und warten darauf, gelesen zu werden. In den heurigen Sommerferien möchte »Willy Black Library« nun erstmals auch Mieminger Familien mehr »Spaß mit Englisch«

schenken. Wie? Durch das gemeinsame Lesen von lustigen und einfachen Kinderbüchern in der Bibliothek und in der Familie! Interessierte können sich am Montag, dem 27. Juni in der Bibliothek Mieming in der normalen Öffnungszeit informieren. Achtung: Auf die eifrigsten Ferien-Englisch-Leser wartet im Herbst eine Überraschung!



Willy Black liebt Kinder und englische Kinderbücher. Wer liest mit?

(Foto: Moki Duck)

# Was heißt Jugendschutz?

Die warme Jahreszeit verlockt zum Feiern. Es gibt Zeltfeste, Freiluftkonzerte und andere Veranstaltungen. Kinder und Jugendliche führen zähe Verhandlungen mit ihren Eltern, um möglichst lange ausgehen zu dürfen.

Wir wollen mit einem kleinen Auszug

aus dem Jugendschutzgesetz eine Entscheidungshilfe bieten.

Ein wichtiger Satz ist, **dass Erziehungsberechtigte und Aufsichtspersonen, Veranstalter, Unternehmer und Wirtschaftstreibende verpflichtet sind, junge Menschen zu schützen und ihre**

**Gefährdung nach Möglichkeit zu vermeiden!**

Das Jugendschutzgesetz zeigt auf, was für Kinder und Jugendliche erlaubt, bzw. verboten ist.

Es sagt, dass Eltern durchaus **ein strengeres Maß** ansetzen dürfen. Andererseits dürfen Eltern die Grenzen, die das Gesetz zieht, selbst nicht ausweiten.

**Das Jugendschutzgesetz will die Erziehungsberechtigten bei ihrer Erziehungsaufgabe unterstützen!**

Eine kurze Zusammenfassung:				
	Kinder (0 bis 14 Jahre)	Kinder mit Aufsichtsperson	Jugendliche (bis 16 Jahre)	Jugendliche (von 16 bis 18)
<b>Aufenthalt an öffentlich zugänglichen Orten (Straße, Park, Bahnhof)</b>	ist ohne wichtigen Grund nicht erlaubt zwischen 22 Uhr und 5 Uhr früh		ohne wichtigen Grund nicht erlaubt zwischen 1 Uhr und 5 Uhr	keine Einschränkungen
<b>Besuch öffentlicher Veranstaltungen (Konzerte, Raves, Sport- und Festveranstaltungen)</b>	erlaubt bis 22 Uhr	erlaubt bis 24 Uhr	erlaubt bis 1 Uhr (bei Schul-, Kirchen- oder Jugendveranstaltungen keine Einschränkung)	keine Einschränkungen
<b>Kinobesuch (nur bei Filmen, die für das jeweilige Alter zugelassen sind)</b>	erlaubt bis 22 Uhr	erlaubt bis 24 Uhr	erlaubt bis 1 Uhr	keine Einschränkungen
<b>Aufenthalt in Gastlokalen (Restaurants, Wirtshäusern, Diskos, Inlokalen...)</b>	ist erlaubt bis 22 Uhr, wenn ein wichtiger Grund vorliegt.	ist erlaubt (hier gibt es keine zeitlichen Angaben im Gesetz)	erlaubt bis 1 Uhr	keine Einschränkungen
<b>Aufenthalt in Lokalen, die dem Betrieb von Spielautomaten dienen</b>	verboten	verboten	erlaubt	erlaubt
<b>Übernachtung in Beherbergungsbetrieben</b>	nur mit Aufsichtsperson erlaubt		nur im Rahmen der Schul- und Berufsausbildung, Reisen und Wanderungen, wenn die Zustimmung der Erziehungsberechtigten gegeben ist	
<b>Tabak und Alkohol</b>	Die Weitergabe an Kinder und Jugendliche ist nicht erlaubt		Die Weitergabe ist erlaubt, außer gebrannte alkoholische Getränke (Schnäpse etc.)	
<b>Jugendgefährdende Medien</b>	Zeitschriften, Magazine, Videos, Computersoftware: Das Anbieten, Weitergeben, Überlassen, Vorführen und Zugänglich. Machen von solchen Medien und Gegenständen ist verboten.			

Eine Broschüre zum Jugendschutzgesetz gibt es beim Amt der Tiroler Landesregierung, JUFF- Jugendreferat. Man kann die Informationen auch im Internet abrufen. (MoKra für U 18)



## Öffentliche Bücherei Mieming

Mit der Veranstaltung am 4. Juni haben wir die Reihe "Literatur im Café" vor der Sommerpause beendet. Selbstverständlich haben wir aber auch im Sommer für Sie geöffnet. Beachten Sie aber die unterschiedlichen (angepassten) Öffnungszeiten:

**30. Juni bis 14. September**  
Mittwoch: 10 – 11 Uhr  
Freitag: 18 – 19 Uhr

**15. September 2003 – 30. Juni 04**  
Montag: 16 – 18 Uhr  
Mittwoch: 10 – 11 Uhr  
Freitag: 16 – 18 Uhr

## Info der Gemeinde Mieming

Liebe Miemingerinnen!  
Liebe Mieminger!  
Nach dem in den letzten Wochen vermehrt Beanstandungen wegen Lärmbelästigungen im Gemeindeamt einlangten, wird darauf hingewiesen, dass es verboten ist, ungebührlicherweise störenden Lärm zu erregen.

## Junior Trophy, ein super Erfolg!



Mehr als 80 Starter, von Inzing bis Nauders und dem Außerfern, nahmen am 1. Bewerb dieser MTB-Rennserie teil.

Bei idealen äußeren Bedingungen und einer tollen Rennstrecke – im Bereich Moosalm – zeigten die 7-16-Jährigen hervorragende Leistungen. Harte Zweikämpfe auf der Strecke und beim Zielsprint brachten sehr viel Spannung in den Rennverlauf.

»Mit dieser Rennserie legen wir Veranstalter den Grundstein für den MTB-Rennsport«. So Georg Krug, Obmann vom RSC-Krug Mieming.

Es waren auch einige Fahrer dabei, die bei der höchsten österr. Rennserie – dem Youngster Cup – an den Start gehen. Das nächste Cuprennen findet am 21. Juni in Tarrenz statt.

Unsere nächste Marathonveranstaltung findet am 6. September 2003 statt.

## Mannschaftliche Geschlossenheit beim TC Raika Mieming

(hc) Konzentriert und kompromisslos unterwegs sind die "Topi-fiten" Golden Boys, die Spieler der Mannschaft 35+ des TC Raika Mieming in der diesjährigen Bezirksliga der Tiroler Tennismannschaftsmeisterschaft.

Alle bisherigen Begegnungen, sowohl auswärts als auch daheim wurden klar gewonnen, in der eindrucksvollen Tabelle stehen den 26 gewonnenen Partien lediglich 2 denkbar knapp verlorene gegenüber.

*Die Spieler mit ihrem Coach und  
Chefdaumendrücker Manuel Ruech vor  
dem Auswärtsspiel in Breitenwang.  
Nicht im Bild: Altmeister Pepi Widauer  
Foto: privat*

Die gute Stimmung im Team, die Kameradschaft und der bedingungslose Einsatz auch im Training sind die Faktoren auf dem Weg zum Erfolg.



## Turnier für alle Vereine

Die Spielgemeinschaft Mieminger Plateau Obsteig - Mieming - Wildermieming veranstaltet am **Samstag, den 28.**



*Der »Tschuppenverein« – dreimaliger  
Finalist.*

**Juni 2003 das 17. Vereinsturnier.** Es können alle Vereine des Mieminger Plateaus daran teilnehmen. Bei diesem Turnier sollen nicht nur Kampf und Ehrgeiz, sondern »Fairness und Gaudi« im Mittelpunkt stehen.

Gespielt wird am Fußballplatz in Untermieming mit sechs Feldspielern und einem Tormann. Kampfmannschaftsspieler (1. Mannschaft) sind nicht spielberechtigt. Ein Spieler oder Tormann darf nur bei einer Mannschaft mitspielen.

Für das leibliche Wohl der Spieler und Schlachtenbummler wird wieder in altbewährter Weise gesorgt. Abends gibt es eine Tanzunterhaltung mit den »Alpen Drivers« und einer Discobar.

IHR SPEZIALIST FÜR MOUNTAINBIKE & RENNRADESPEZIALIST

- Funktionelle Radbekleidung
- Reparaturen aller Marken • Zubehör

...das Fachgeschäft am Mieminger Plateau

# RADSPORT KRUG

www.radsportkrug.com • Telefon 05264-5858

**GEBRAUCHTE FAHRRÄDER UND  
LAUFEND GÜNSTIGE SONDERANGEBOTE**

# Gasthof Stiegl

*Besitzer: A. & R. Kranebitter  
Untermieming*

**Gutbürgerliche Küche,  
ganzjährig geöffnet.  
Dienstag Ruhetag  
Auf Wunsch Hausmusik!**

# Wirtschaft im ZOOM

von Monika Krabacher

**Seit vielen Jahren gehört die Firma Löscher zu den bekanntesten Wirtschaftsunternehmen in Mieming. Wir sprechen mit dem Firmeninhaber Günther Löscher.**

## **Seit wann besteht die Firma Löscher in Mieming?**

Mein Vater Friedhelm Löscher gründete unseren Betrieb 1960.

## **Dein Vater kommt ja aus der ehemaligen DDR. Wie kam er ausgerechnet nach Mieming?**

Friedhelm kommt aus Plauen, einer Stadt, die berühmt für die Erzeugung von Spitzen ist. Sein Vater Otto lebte dort als Textilkaufmann. Mein Vater ging nach Westdeutschland, entdeckte dann die Liebe zu den Bergen und beschloss, sich in Tirol niederzulassen.

## **Da gibt es ja eine nette Geschichte darüber?**

Nach seinem Entschluss, nach Tirol zu ziehen, fragte er Eduard Wallnöfer, damals noch Landesrat, wo eine Betriebsansiedlung günstig wäre. Der spätere Landeshauptmann fragte ihn: "Stinkt dein Betrieb oder macht er Lärm?" Nachdem mein Vater verneint hatte, meinte er: "Nacha kannsch nach Mieming kemmen!"

**Zuerst waren in eurem**

## **Betrieb nur Männer angestellt?**

Ja, in den ersten Jahren wurden die Gardinenstoffe hier in Mieming gewirkt. So heißt das Herstellen der Stoffe. 1967 wurde aber auf Konfektion umgestellt. Nun wurden die Stoffe gekauft und hier die Gardinen genäht. Dafür wurden hauptsächlich Frauen in der Weißnäherei gebraucht.

## **Der Betrieb wurde ja immer wieder vergrößert?**

Ja, das erste Mal in den siebziger Jahren. 1996 kam der letzte große Umbau, und vor 2 Jahren konnten wir das Areal der ehemaligen Firma Alu- Metall dazukaufen.

## **Seit wann leitest du den Betrieb?**

Ich bin seit zwölf Jahren in der Firma. Später übergab mir mein Vater die Hälfte des Betriebes und nachdem er sich ganz zurückgezogen hatte, übernahm ich die Leitung.

## **Du hast den Betrieb vergrößert?**

Ja, ich kaufte die Augsburger Gardinenfabrik Herzog AG und vor vier Jahren auch Fabella Gardinen in Wien.

Wie viele Beschäftigte hat die Firma Löscher heute?

Insgesamt beschäftige ich 40 Leute hier in Mieming.

## **Was wird in Mieming produziert?**



Wir sind auf Gardinen spezialisiert, bieten aber auch viele Dekorstoffe an.

Wir machen Maßkonfektion, Auftragsarbeiten und Produkte mit hoher Qualität.

## **Ist die Wirtschaftsflaute auch in deinem Betrieb merkbar?**

Ja schon, man merkt die schlechtere Auftragslage. Daher habe ich meine Betriebe alle hier zusammengezogen. Der Standort Mieming ist gesichert. Inzwischen sind wir in Österreich Marktführer auf unserem Gebiet und es geht uns gut.

## **Woher beziehst du die Stoffe?**

Rohware kaufen wir hauptsächlich im EU-Raum, z.B. in Italien, Frankreich usw.

aber auch in der Türkei.

## **Wer sind eure Kunden?**

Möbelhäuser, Katalogversandhäuser, Großhändler und auch Fachhändler beziehen unsere Ware. Wir haben zwei Standbeine. Einerseits beliefern wir Kunden im Inland. Dies macht ca. 50% unserer Produktion aus und die anderen 50% gehen in den Export. Wir liefern nicht nur in europäische Länder, sondern auch nach Amerika, Russland, ins Baltikum und nach Asien.

## **Wie lernen deine Kunden deine Produkte kennen?**

Man muss rührig sein, viele Handelsmessen besuchen, um Kontakte zu knüpfen.

## **Vielen Dank für das Interview und weiter viel Erfolg!**

Offen von Mo-Sa von 7-12 Uhr  
Mo, Mi, Do + Fr von 15-18 Uhr

**Auch sonntags  
geöffnet!  
von 7-11 Uhr**

FILIALE BARWIES  
BARWIES 265  
TEL. 05264-6439



**Bäckerei Kozovic  
GmbH & CO KG**

# pienz

Möbel Ges.m.b.H.

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI  
A-6414 Wildermieming 117a  
Tel. 0 52 64 / 55 34  
Fax 63 24

*Fenster, Türen  
Innenausbau  
Planung, Beratung*





## London ist eine Reise wert...

von Gantioler Susanne

.....das bestätigen 24 SchülerInnen der Hauptschule Mieming!  
Unvergesslich alle Sehenswürdigkeiten und Eindrücke, die die Kinder in der Woche vom 10. bis 19. Mai in London gewonnen haben.

Unterricht am Vormittag erweiterte die Sprechfertigkeit, Besichtigungen am Nachmittag sorgten für das Kennenlernen einer anderen Lebensweise und Kultur.

**MARIA KRUG aus Wildermieming beschreibt Unterrichtsarbeit in London auf Englisch:**

SCHOOL IN LONDON: From outside our school had red bricks. It was a rather big school. Inside were lots of classrooms and all looked different. We had two teachers called Nikki and Matthew. They were both nice, but I liked Matthew better because he was funnier. The first day the teachers learned to know our names.

The whole week was great! We played games, wrote stories and had a lot of fun. On Thursday we played a very interesting game. I won money, but Matthew

didn't give it to me. He said he was going to send it to me. But I don't think I'll ever see the money!! It was just a game.....

On Friday we were divided into groups. Each group asked questions to the others. We lost, but it didn't matter because it was just a quizz.

All in all, we had really great days in our "new" school.

**Katharina Schaller aus Obsteig und Melanie Kranebitter aus Fiecht beschreiben "THE BEST OF LONDON":**

Katharina Schaller and her BEST OF LONDON

I can't really say what the best of London was because I liked everything and I enjoyed a lot.

In my opinion LONDON DUNGEON, BRIGHTON and CHESSINGTON WORLD OF ADVENTURES were simply the best!

I was frightened in LONDON DUNGEON, the wax figures there were very good and I liked them a lot but the smell

of the death was terrible.

BRIGHTON was fascinating. I liked the sea but I didn't like the beach because there was no sand there were pebbles instead.

At CHESSINGTON WORLD OF ADVENTURES I got wet - first because of the weather. It rained a lot during our stay in London and then because of the ride called "Ramses Revenge". It was really funny and I screamed a lot!

London is very interesting and I like this city very much. If I could live there I would do it. And what I liked best was shopping!!

**Melanie Kranebitter and her BEST OF LONDON**

I think the ten days were all fantastic. But my favourite day was the day when we went to BRIGHTON.

For me it was the first time that I saw the sea and it was really impressing!

It was cool that there was a funpark with roller coasters and other things.

It was a great day in Brighton and I enjoyed it very much.

*Blumen für jeden Anlass*

*Familienfeiern, Erstkommunion,  
Firmung, Hochzeiten;  
Trauerkränze... –  
Wir beraten Sie gerne*

*BLUMEN  
NEURAUTER*



Bundesstr. 205a  
6414 Mieming

Tel. 05264/5816  
Fax 05264/6267